

sten zal/ das bleybet setz auch vnden / Magstu aber die vnder figur von der obern nicht nemen/so nim sie von sehen/zum bleybenden/gibt die ober vnd setz gleich vnder die linihen / was do kömet / darnach addir eins der nehesten vndern figur gegen der lincen hand / vnd subtrahir fort bis zum end/wie hie folgt.

8 9 6 7 4	7 9 8 6 4	3 0 0 0 0
6 3 5 2 1	6 7 8 7 6	1 2 3 4 5
2 6 1 5 3	1 1 9 8 8	1 7 6 5 5

Wiltu probirn mit der erstē prob / so sūmir die vndern zwo zain / kömet die ober widder so ist es recht aber mit der andern prob / so nym. 9. von den vndern zweyen als offr du magst / kömet dann von der obern zal dein bleybenden gleych so hastu yhm recht gethon.

Duplirn.

Leert wie du eyne zal zwifeltigen solt / thu yhm also / schreib die zal vor dich / mach eine linihen darunder / heb an zu forderst / duplir die erste figur kömet eyne zal die du mit eyner figur schreybē magst / so setz sie vnden / womit zweien schreib die erst / die ander behalt ym sin / darnach duplir die ander vnd gib dartzu das du behalten hast / vnd schreib abermals die erst figur / wo zwo vorhanden / vnd duplir fort biß zur letztē die schreyb gang aus als folgende exempel außweyßen.

4 1 2 3 2	9 8 7 6 5	6 8 7 0 4
8 2 4 6 4	1 9 7 5 3 0	1 3 7 4 0 8

proba.

Durch die erste prob / Medir die vnder zal / kömet die ober wider so ist es recht / Aber mit. 9. wirff oben hind weg als offt du magst / das bleibet duplir nim auch. 9. hin weck / ob du magst wirk dann von der vndern zal auch souil / so hastu yhm recht gethan.

Medirn